

LIAM Wertsicherungsfonds plus (vormals CBK Wertsicherungsfonds plus)

Fonds Commun de Placement

R.C.S. Luxembourg N° K 1288

**Geprüfter Jahresbericht
zum 30. Juni 2020**

**Ungeprüfter Auszug aus dem geprüften
Jahresbericht zum 30. Juni 2020 für Anleger in
der Schweiz, ergänzt um ungeprüfte zusätzliche
Informationen für Anleger in der Schweiz**

LYXOR
Asset Management
GROUPE SOCIETE GENERALE

Es können keine Anteile auf der Basis von Finanzberichten gezeichnet werden. Anteilszeichnungen sind nur gültig, wenn sie auf der Basis des Verkaufsprospektes und den wesentlichen Anlegerinformationen mit dem letzten erhältlichen Jahresbericht und dem eventuell danach veröffentlichten Halbjahresbericht vorgenommen werden.

Inhaltsverzeichnis

Management und Verwaltung	2
Bericht des Verwaltungsrats der Verwaltungsgesellschaft	4
Prüfungsvermerk	6
Statistische Angaben	8
LIAM Wertsicherungsfonds plus (vormals CBK Wertsicherungsfonds plus)	
Aufstellung des Nettovermögens zum 30. Juni 2020	9
Aufwands- und Ertragsrechnung und Aufstellung der Veränderungen des Nettovermögens für das Geschäftsjahr zum 30. Juni 2020	9
Veränderung der Anzahl der Anteile	9
Aufstellung des Wertpapierbestands zum 30. Juni 2020	10
Derivative Finanzinstrumente zum 30. Juni 2020	10
Aufschlüsselung des Wertpapierbestands	11
Erläuterungen zum Jahresbericht zum 30. Juni 2020	12
Informationen für Anleger in der Schweiz zum 30. Juni 2020 (ungeprüft)	16
Wertentwicklung zum 30. Juni 2020 (ungeprüft)	17
Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio) und Portfolio Turnover Rate (PTR) zum 30. Juni 2020 (ungeprüft)	18
Vergütungspolitik (ungeprüft)	19
Securities Financing Transactions Regulation zum 30. Juni 2020 (ungeprüft)	20

Management und Verwaltung

Verwaltungsgesellschaft

Commerz Funds Solutions S.A., ab dem 14. Oktober 2019 umbenannt in Lyxor Funds Solutions S.A.
22, Boulevard Royal
L-2449 Luxemburg
Großherzogtum Luxemburg

Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft

Lionel Paquin, Vorsitzender des Verwaltungsrats

Lyxor International Asset Management S.A.S., Tours Société Générale, 17 Cours Valmy, F-92967 Paris La Défense, Frankreich

Guillaume de Martel, Direktor

Lyxor International Asset Management S.A.S. Deutschland, Neue Mainzer Straße 46-50, D-60311 Frankfurt am Main, Deutschland

Alexandre Cegarra, Direktor

Société Générale Private Wealth Management S.A., 11 Avenue Emile Reuter, L-2420 Luxemburg, Großherzogtum Luxemburg

Mathias Turra, Direktor

Commerz Funds Solutions S.A., ab dem 14. Oktober 2019 umbenannt in Lyxor Funds Solutions S.A., 22, Boulevard Royal, L-2449 Luxemburg, Großherzogtum Luxemburg

Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft

Mathias Turra

Commerz Funds Solutions S.A., ab dem 14. Oktober 2019 umbenannt in Lyxor Funds Solutions S.A., 22, Boulevard Royal, L-2449 Luxemburg, Großherzogtum Luxemburg

Hermann Berger

Bis zum 17. November 2019: Commerzbank AG, Mainzer Landstraße 153, D-60327 Frankfurt am Main, Deutschland

Ab dem 18. November 2019 und bis zum 18. November 2019 (Austrittsdatum): Lyxor International Asset Management S.A.S. Deutschland, Neue Mainzer Straße 46-50, D-60311 Frankfurt am Main, Deutschland

Martine Capus

Ab dem 16. Dezember 2019: Lyxor Funds Solutions S.A., 22, Boulevard Royal, L-2449 Luxemburg, Großherzogtum Luxemburg

Martin Rausch

Commerz Funds Solutions S.A., ab dem 14. Oktober 2019 umbenannt in Lyxor Funds Solutions S.A., 22, Boulevard Royal, L-2449 Luxemburg, Großherzogtum Luxemburg

Fondsmanager

Bis zum 17. November 2019 ist der Fondsmanager des Fonds die

Commerzbank AG
Kaiserplatz
D-60311 Frankfurt am Main
Deutschland

Die Rolle des Fondsmanagers wird mit Wirkung zum 18. November 2019 von der

Lyxor International Asset Management S.A.S. Deutschland
Neue Mainzer Straße 46-50
D-60311 Frankfurt am Main
Deutschland

übernommen.

Verwahr- und Zahlstelle

BNP Paribas Securities Services, Niederlassung Luxemburg
60, avenue J.F. Kennedy
L-1855 Luxemburg
Großherzogtum Luxemburg

Management und Verwaltung (Fortsetzung)

Register- und Transferstelle

BNP Paribas Securities Services, Niederlassung Luxemburg
60, avenue J.F. Kennedy
L-1855 Luxemburg
Großherzogtum Luxemburg

Verwaltungsstelle

BNP Paribas Securities Services, Niederlassung Luxemburg
60, avenue J.F. Kennedy
L-1855 Luxemburg
Großherzogtum Luxemburg

Abschlussprüfer

Ernst & Young, Société anonyme
35E, avenue J.F. Kennedy
L-1855 Luxemburg
Großherzogtum Luxemburg

Vertriebsstellen

Bis zum 30. September 2019:
Commerzbank AG
Kaiserplatz
D-60311 Frankfurt am Main
Deutschland

Die Rolle der Vertriebsstelle wird mit Wirkung zum 1. Oktober 2019 von der

Lyxor Asset Management S.A.S. sowie Lyxor International Asset Management S.A.S. beide mit Sitz in

Tours Société Générale
17 Cours Valmy
F-92967 Paris La Défense
Frankreich

und ihren Zweigniederlassungen sowie in Deutschland von der

Lyxor International Asset Management S.A.S. Deutschland
Neue Mainzer Straße 46-50
D-60311 Frankfurt am Main
Deutschland

übernommen.

Bericht des Verwaltungsrats der Verwaltungsgesellschaft

LIAM Wertsicherungsfonds plus (vormals CBK Wertsicherungsfonds plus) (1. Juli 2019 - 30. Juni 2020)

Das Anlageziel des im Januar 2015 aufgelegten Fonds ist es ein mittel- bis langfristiges Kapitalwachstum unter Einhaltung eines adäquaten risiko-adjustierten Renditeziels zu erwirtschaften. Um dies zu erreichen bildet der Fonds die Performance eines Multi-Asset Portfolios bestehend aus globalen Aktien, Bonds sowie Geldmarktinstrumenten und alternativen Anlageprodukten ab. Zusätzlich besitzt der Fonds einen Absicherungsmechanismus, welcher 90% des höchsten, während eines dynamischen 5-Jahreszeitraumes jemals erreichten, Anteilwerts absichert.

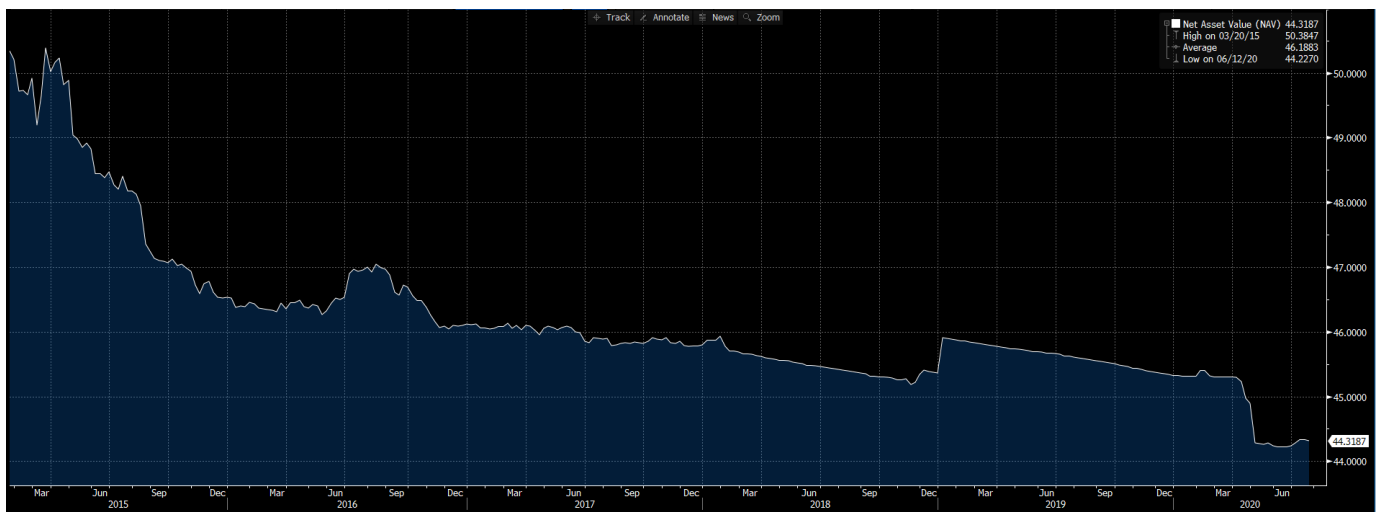
Mit Beginn des ersten Quartals 2020 hat der Fonds erstmals wieder einen Nettoinventarwert nach der abgesicherten 5 Jahresmarke erreicht, welche bis dahin bei 90% des am 20. März 2015 erreichten Höchstwertes von 100,8320 (Anteilklasse I) / 50,3847 (Anteilklasse II) gelegen hatte. Im Umkehrschluss bedeutet dies, dass der Fonds nur noch Geldwerte halten durfte. Der Fonds kann nun ab dem 20. März 2020 wieder in risikoreiche Anlagen investieren und am 30. Juni 2020 stand das Exposure bei 27,92% und 16,15% für die Anteilklasse I, beziehungsweise Anteilklasse II.

Performanceübersicht (Stand 30. Juni 2020):

Anteilklasse I



Anteilklasse II



Bericht des Verwaltungsrats der Verwaltungsgesellschaft (Fortsetzung)

Aufteilung der Vermögenswerte in der zugrundeliegenden Strategie des Fonds (Stand 30. Juni 2020)

Barwert: 100%

Wertentwicklung:

Anteilsklasse	1M	3M	6M	1Y	Seit Auflage
Anteilsklasse I	+0,05%	-1,03%	-1,04%	-1,59%	-10,86%
Anteilsklasse II	-0,02%	-2,36%	-2,40%	-3,11%	-12,14%

Kennziffern:

	Share I	Share II
Aktueller NAV	89,7608	44,2350
Höchster NAV seit Auflage	100,832	50,3847
Aktuelles Absicherungs niveau	87,26 €	43,56130 €
Annualisierte Volatilität seit Auflage	1,92%	1,90%

Lyxor Funds Solutions S.A. verfolgt die laufenden Entwicklungen im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie genau. Die fortgesetzte Leistungserbringung und Unterstützung unserer verwalteten Investmentfonds bleibt unsere höchste Priorität. Wir haben Maßnahmen getroffen, um sicherzustellen, dass wir unsere Dienstleistungen für die verwalteten Fonds weiterhin erbringen können. So hat Lyxor Funds Solutions S.A. bereits bewährte Business Continuity-Maßnahmen aktiviert, die sicherstellen, dass kritische Prozesse weiterhin aufrechterhalten werden, sodass wir unseren verwalteten Investmentfonds kontinuierliche Dienstleistungen erbringen können. Aus diesem Grund haben wir eine Reihe von Maßnahmen umgesetzt, darunter Heimarbeit und das Arbeiten an getrennten Standorten. Wir arbeiten zudem eng mit unseren Dienstleistern und Service-Providern zusammen, um sicherzustellen, dass auch diese weiter ihre Dienstleistungen erbringen. Zudem haben wir auch alle internationalen Geschäftsreisen eingeschränkt (mit Ausnahme besonderer Umstände aus Gründen der Geschäftskontinuität oder aus regulatorischen Gründen). Wir empfangen keine externen Gäste oder Kunden in unseren Büros. Zudem weisen wir auch unsere Mitarbeiter an, bei jeglichen zwischenmenschlichen Interaktionen einen Sicherheitsabstand zu wahren. Unsere Vorstellung ist es, eine vertrauenswürdige Verwaltungsgesellschaft für die von uns verwalteten Investmentfonds zu sein. Derzeit liefern wir alle Dienstleistungen und erfüllen unsere Qualitätsrichtlinien und werden dies auch fortlaufend tun. Falls Lyxor Funds Solutions S.A. dennoch der Ansicht ist, dass sich unsere Fähigkeit, einen normalen Service anzubieten, ändern könnte, werden wir uns umgehend mit Investoren und Aufsichtsbehörden in Verbindung setzen.

Ungeachtet dessen sollten Anleger, welche in den von der Lyxor Funds Solutions S.A. verwalteten Investmentfonds investiert sind, jedoch Folgendes berücksichtigen: COVID-19, die Ölpreisbewegungen und andere geopolitische Faktoren belasten weiterhin die Finanzmärkte. Die erhebliche Unsicherheit über das endgültige Ausmaß und die Dauer der COVID-19-Pandemie erschwert die Vorhersage der Liquidität. Investierte Portfolios können erheblich an Wert verlieren. Liquiditätsprobleme könnten auftreten, diese könnten zum Beispiel dann auftreten, wenn Investmentfonds Bargeld brauchen, um die laufenden Rechnungen zu bezahlen, Margenanforderungen zu erfüllen und Rücknahmeerlöse auszuzahlen. Diese Risiken werden höchstwahrscheinlich nicht nur im ersten und zweiten Geschäftsquartal 2020 auftreten, sondern könnten auch für mehrere Quartale in der Zukunft relevant sein. Aufgrund von COVID-19 können sich derzeit noch nicht vorhersehbare Risiken auf verwaltete Investmentfonds auswirken, z.B. könnte es zu erheblichen operativen Herausforderungen oder Bewertungsherausforderungen kommen. Aktuelle Risikohinweise, welche in den jeweiligen Verkaufsprospekten der verwalteten Investmentfonds beschrieben werden, warnen möglicherweise nicht ausreichend vor allen möglichen und derzeit nicht vorhersehbaren Folgen von COVID-19 und seinen Marktentwicklungen.

Risikomanagement:

Gemäß CSSF-Rundschreiben 11/512 über das Risikomanagement von OGAW wird das Gesamtrisiko des LIAM Wertsicherungsfonds plus (vormals CBK Wertsicherungsfonds plus) mit Hilfe des Commitment Approach berechnet, der für diejenigen Fonds mit weniger, oder weniger komplexen derivativen Finanzinstrumenten, oder mit derivativen Finanzinstrumenten eingesetzt wird, die nur für Hedgingzwecke verwendet werden.

Der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft

Luxemburg, den 28. September 2020

Anmerkung: Die Informationen in diesem Bericht beziehen sich auf historische Daten und haben keine Aussagekraft für die künftige Entwicklung des Fonds.

Prüfungsvermerk

An die Anteilscheininhaber des
LIAM Wertsicherungsfonds plus (vormals CBK Wertsicherungsfonds plus) (FCP)

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresabschluss des LIAM Wertsicherungsfonds plus (vormals CBK Wertsicherungsfonds plus, der "Fonds") - bestehend aus der Aufstellung des Nettovermögens, des Wertpapierbestands und der derivativen Finanzinstrumente zum 30. Juni 2020 sowie der Aufwands- und Ertragsrechnung und der Aufstellung der Veränderungen des Nettovermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie den Erläuterungen zum Jahresbericht zum 30. Juni 2020 mit einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden - geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Fonds zum 30. Juni 2020 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Nettofondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Prüfungstätigkeit (das "Gesetz vom 23. Juli 2016") und nach den für Luxemburg von der Commission de Surveillance du Secteur Financier ("CSSF") angenommenen internationalen Prüfungsstandards ("ISA") durch. Unsere Verantwortung gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den ISA-Standards wird im Abschnitt « Verantwortung des Réviseur d'entreprises agréé für die Jahresabschlussprüfung » weitergehend beschrieben. Wir sind unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem für Luxemburg von der CSSF angenommenen „International Ethics Standards Board for Accountants' Code of Ethics for Professional Accountants“ („IESBA Code“) zusammen mit den beruflichen Verhaltensanforderungen, welche wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss oder unseren Bericht des Réviseur d'entreprises agréé zu diesem Jahresabschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung des Verwaltungsrats der Verwaltungsgesellschaft des Fonds und der für die Überwachung Verantwortlichen für den Jahresabschluss

Der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit und - sofern einschlägig - Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt den Fonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Verantwortung des Réviseur d'entreprises agréé für die Jahresabschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist und darüber einen Bericht des Réviseur d'entreprises agréé, welcher unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Falsche Darstellungen können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt, die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für das Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten,

Prüfungsvermerk (Fortsetzung)

irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben.

- Beurteilen wir die Angemessenheit der von dem Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und den entsprechenden Anhangangaben.

- Schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch den Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet im Bericht des Réviseur d'entreprises agréé auf die dazugehörigen Anhangangaben zum Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Berichts des Réviseur d'entreprises agréé erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.

- Beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Anhangangaben und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen, unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, welche wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Ernst & Young
Société anonyme
Cabinet de révision agréé

Nicolas Bannier

Luxemburg, den 29. September 2020

Statistische Angaben

		30. Juni 2020	30. Juni 2019	30. Juni 2018
LIAM Wertsicherungsfonds plus (vormals CBK Wertsicherungsfonds plus)				
Nettovermögen	EUR	24.415.774,67	34.764.948,60	50.189.984,68
Nettoinventarwert je Anteil				
Anteilklasse I	EUR	89,76	91,22	91,84
Anteilklasse II	EUR	44,24	45,66	45,46
Anzahl der Anteile				
Anteilklasse I		49.925,00	72.281,00	200.000,00
Anteilklasse II		450.649,00	617.000,00	700.000,00

LIAM Wertsicherungsfonds plus (vormals CBK Wertsicherungsfonds plus) (in EUR)

Aufstellung des Nettovermögens zum 30. Juni 2020

	Erläuterungen	EUR
Vermögen		
Wertpapierbestand zu Einstandskosten		22.092.352,15
Nicht realisierter Gewinn (Verlust) aus Wertpapieren	2.2	67.879,07
<hr/>		
Wertpapieranlagen zum Marktwert		22.160.231,22
Bankguthaben		2.614.330,05
Dividenden		27.518,24
<hr/>		
Vermögen insgesamt		24.802.079,51
<hr/>		
Verbindlichkeiten		
Pauschalgebühr	5.1	17.735,34
Taxe d'abonnement	4	610,43
Nicht realisierter Verlust aus Swaps	2.2, 6	366.649,29
Zinsverbindlichkeiten		1.309,78
<hr/>		
Verbindlichkeiten insgesamt		386.304,84
<hr/>		
Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres		24.415.774,67

Aufwands- und Ertragsrechnung und Aufstellung der Veränderungen des Nettovermögens für das Geschäftsjahr zum 30. Juni 2020

	Erläuterungen	EUR
Erträge		
Dividenden (nach Abzug der Quellensteuer)		578.328,66
Bankzinsen		3.593,65
Sonstige Erträge		0,25
<hr/>		
Erträge insgesamt		581.922,56
<hr/>		
Aufwendungen		
Pauschalgebühr	5.1	253.137,41
Taxe d'abonnement	4	2.794,98
Bankzinsen und Gebühren		25.137,73
<hr/>		
Aufwendungen insgesamt		281.070,12
<hr/>		
Ordentlicher Nettoertrag (Nettoverlust)		300.852,44
<hr/>		
Netto realisierter Gewinn (Verlust) aus:		
Wertpapieranlagen	2.3	835.037,46
Swaps	2.2	(1.045.536,70)
<hr/>		
Realisierter Nettogewinn / (-verlust) für das Geschäftsjahr		90.353,20
<hr/>		
Nettoveränderung des nicht realisierten Gewinns (Verlusts) aus:		
Wertpapieranlagen	2.2	500.158,18
Swaps	2.2, 6	(1.356.761,41)
<hr/>		
Ergebnis aus Geschäftstätigkeit		(766.250,03)
<hr/>		
Mittelzuflüsse aus der Zeichnung von Anteilen		593.912,47
Mittelabflüsse aus der Rücknahme von Anteilen		(10.176.836,37)
Nettovermögen zu Beginn des Geschäftsjahres		34.764.948,60
<hr/>		
Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres		24.415.774,67

Veränderung der Anzahl der Anteile

	Zu Beginn des Geschäftsjahres im Umlauf befindliche Anteile	Anzahl der ausgegebenen Anteile	Anzahl der zurückgenommenen Anteile	Zum Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindliche Anteile
Anteilklasse I	72.281,00	-	(22.356,00)	49.925,00
Anteilklasse II	617.000,00	13.016,00	(179.367,00)	450.649,00

LIAM Wertsicherungsfonds plus (vormals CBK Wertsicherungsfonds plus) (in EUR)

Aufstellung des Wertpapierbestands zum 30. Juni 2020

Bestand	Bezeichnung	Währung	Marktwert in EUR	% des Nettovermögens
An einer amtlichen Börse notierte Wertpapiere				
Aktien				
Energie				
190.784,00	E.ON SE	EUR	1.910.701,76	7,82
60.775,00	FORTUM OYJ	EUR	1.027.401,38	4,21
40.468,00	RWE	EUR	1.258.959,48	5,16
			4.197.062,62	17,19
Elektrische Anlagen und Elektronik				
6.831,00	ASML HOLDING NV	EUR	2.233.053,90	9,14
52.242,00	INFINEON TECHNOLOGIES AG	EUR	1.090.551,75	4,47
			3.323.605,65	13,61
Versicherung				
5.300,00	ALLIANZ AG REG	EUR	963.328,00	3,95
4.805,00	MUENCHENER RUECKVER AG-REG	EUR	1.111.877,00	4,55
			2.075.205,00	8,50
Kfz-Teile und -Zubehör				
7.296,00	CONTINENTAL AG	EUR	635.919,36	2,60
21.565,00	KONE OYJ-B	EUR	1.320.209,30	5,41
			1.956.128,66	8,01
Telekommunikation				
124.351,00	DEUTSCHE TELEKOM AG-REG	EUR	1.858.425,70	7,61
			1.858.425,70	7,61
Diverse maschinelle Anlagen				
15.852,00	SIEMENS AG-REG	EUR	1.660.655,52	6,80
			1.660.655,52	6,80
Kosmetik				
16.994,00	BAYER AG-REG	EUR	1.118.035,26	4,58
			1.118.035,26	4,58
Forstwirtschaftliche Produkte und Papier				
43.365,00	UPM-KYMMENE OYJ	EUR	1.115.347,80	4,57
			1.115.347,80	4,57
Finanzwerte				
6.707,00	DEUTSCHE BOERSE AG	EUR	1.080.162,35	4,42
			1.080.162,35	4,42
Vertrieb und Großhandel				
11.843,00	HENKEL AG & CO KGAA VORZUG	EUR	981.547,84	4,02
			981.547,84	4,02
Textilien				
3.674,00	ADIDAS AG	EUR	858.246,40	3,52
			858.246,40	3,52
Chemie				
17.136,00	BASF SE	EUR	854.743,68	3,50
			854.743,68	3,50
Metallindustrie				
87.622,00	THYSSENKRUPP AG	EUR	553.245,31	2,27
			553.245,31	2,27
Verkehr				
59.027,00	DEUTSCHE LUFTHANSA-REG	EUR	527.819,43	2,16
			527.819,43	2,16
			22.160.231,22	90,76
Wertpapierbestand insgesamt			22.160.231,22	90,76

Derivative Finanzinstrumente zum 30. Juni 2020

Kontraktart	Fälligkeitsdatum	Währung	Nennwert	Nicht realisierter Gewinn / (Verlust) in EUR
Total Return Swap*				
TOTAL RETURN EQUITY SWAP 32	31.07.2020	EUR	4.540.319,29	(38.960,07)
TOTAL RETURN EQUITY SWAP 33	31.07.2020	EUR	20.711.406,64	(409.858,07)
TOTAL RETURN EQUITY SWAP 34	31.07.2020	EUR	22.823.492,00	82.168,85
				(366.649,29)
Total Return Swap insgesamt				(366.649,29)

Nettovermögen im Überblick

		% des Nettovermögens
Wertpapierbestand insgesamt	22.160.231,22	90,76
Derivative Finanzinstrumente insgesamt	(366.649,29)	(1,50)
Bankguthaben und Bankverbindlichkeiten	2.614.330,05	10,71
Sonstige Vermögenswerte und Verbindlichkeiten	7.862,69	0,03
Nettovermögen insgesamt	24.415.774,67	100,00

*Siehe Erläuterung 6 in den „Erläuterungen zum Jahresbericht zum 30. Juni 2020“.

LIAM Wertsicherungsfonds plus (vormals CBK Wertsicherungsfonds plus) (in EUR)

Aufschlüsselung des Wertpapierbestands

Aufgliederung nach Vermögenskategorien	% des Wertpapierbestands	% des Nettovermögens
Aktien	100,00	90,76
	100,00	90,76

Aufgliederung nach Ländern	% des Wertpapierbestands	% des Nettovermögens
Deutschland	74,29	67,43
Finnland	15,63	14,19
Niederlande	10,08	9,14
	100,00	90,76

Die beigefügten Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.

Erläuterungen zum Jahresbericht zum 30. Juni 2020

Erläuterung 1 - Allgemeines

LIAM Wertsicherungsfonds plus (vormals CBK Wertsicherungsfonds plus) (der „Fonds“) ist ein luxemburgischer Investmentfonds in der Form eines Fonds Commun de Placement, der Teil I des abgeänderten Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen in seiner jeweils geltenden Fassung (das „Gesetz von 2010“) unterliegt.

Der Fonds wird durch die Commerz Funds Solutions S.A., ab dem 14. Oktober 2019 umbenannt in Lyxor Funds Solutions S.A., einer Aktiengesellschaft nach dem Recht des Großherzogtums Luxemburg mit Sitz in Luxemburg, in ihrem Namen für gemeinschaftliche Rechnung der Anleger verwaltet. Die Verwaltungsgesellschaft wurde am 5. Juni 2008 als Luxemburger „Société de gestion“ für eine unbegrenzte Dauer gegründet. Sie entspricht den Anforderungen der geänderten Richtlinie 2009/65/EG des Rates zur Koordinierung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren, wie in der luxemburgischen Gesetzgebung durch Kapitel 15 des abgeänderten Gesetzes von 2010 umgesetzt, sowie der Richtlinie 2011/61/EU über Verwalter alternativer Investmentfonds, wie in der luxemburgischen Gesetzgebung durch das Gesetz von 2013 umgesetzt.

Die Satzung der Verwaltungsgesellschaft wurde beim Handels- und Gesellschaftsregister in Luxemburg hinterlegt und erstmals im Mémorial vom 30. Juni 2008, mit letztmaliger Änderung am 19. Oktober 2015, veröffentlicht. Der Eintrag im Luxemburger Handelsregister erfolgte unter Nummer B-139.351.

Die Verwaltungsgesellschaft kann die Auflage verschiedener Anteilklassen beschließen. Derzeit bietet der Fonds thesaurierende Anteile der Klasse I und II an. Bei dem Fonds handelt es sich um einen thesaurierenden Fonds, d. h. etwaige Dividenden sowie andere Erträge werden nicht ausgeschüttet, sondern in das Fondsvermögen reinvestiert.

1.1 Darstellung des Jahresabschlusses

Zum 30. Juni 2020 hat die Verwaltungsgesellschaft 2 Anteilklassen aufgelegt:

Anteilklasse	Währung	Auflegedatum
LIAM Wertsicherungsfonds plus I (vormals CBK Wertsicherungsfonds plus I)	EUR	20.01.2015
LIAM Wertsicherungsfonds plus II (vormals CBK Wertsicherungsfonds plus II)	EUR	20.01.2015

Anteile der Klasse I und II stehen nur Institutionellen Anlegern zur Verfügung.

1.2 Namensänderung des Fonds

Der Name des Fonds wurde von CBK Wertsicherungsfonds plus in „LIAM Wertsicherungsfonds plus“ am 14. Oktober 2019 geändert.

Erläuterung 2 - Grundlegende Rechnungslegungsmethoden

2.1 Abschluss

Der Abschluss wurde in Übereinstimmung mit den luxemburgischen Vorschriften zu Investmentfonds erstellt. Der Nettoinventarwert, wie er im Jahresbericht angegeben ist, ist basiert auf den Bewertungspreisen zum 30. Juni 2020.

2.2 Bewertung von Vermögenswerten

- 1) Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die an einer Wertpapierbörse notiert sind, werden zum zur Zeit der Inventarwertberechnung letzten verfügbaren bezahlten Kurs bewertet;
- 2) Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die nicht an einer Wertpapierbörse notiert sind, die aber an einem anderen geregelten Markt, der anerkannt, für das Publikum offen und dessen Funktionsweise ordnungsgemäß ist, gehandelt werden, werden zu einem Kurs bewertet, der nicht geringer als der Geldkurs und nicht höher als der Briefkurs zur Zeit der Bewertung sein darf und den die Verwaltungsgesellschaft für den bestmöglichen Kurs hält, zu dem die Wertpapiere bzw. Geldmarktinstrumente verkauft werden können;
- 3) Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die weder an einer Börse notiert noch an einem anderen geregelten Markt gehandelt werden, werden zu ihrem zum Zeitpunkt der Inventarwertberechnung jeweiligen Verkehrswert bewertet, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben und allgemein anerkannten, von Abschlussprüfern nachprüfbar bewertungsregeln festlegt;
- 4) Anteile an OGAW und/oder OGA werden zu ihrem zum Zeitpunkt der Inventarwertberechnung zuletzt festgestellten und erhältlichen Inventarwert, ggf. unter Berücksichtigung einer Rücknahmegebühr, bewertet;
- 5) Die flüssigen Mittel werden zu deren Nennwert zuzüglich Zinsen zum Zeitpunkt der Inventarwertberechnung bewertet. Festgelder mit einer Ursprungslaufzeit von mehr als 30 Tagen können zu dem jeweiligen Renditekurs bewertet werden;
- 6) Alle nicht auf die Fondswährung lautenden Vermögenswerte werden zu dem zum Zeitpunkt der Bewertung letztverfügbaren Devisenmittelkurs in die Währung des Fonds umgerechnet;

Erläuterungen zum Jahresbericht zum 30. Juni 2020 (Fortsetzung)

Erläuterung 2 - Grundlegende Rechnungslegungsmethoden (Fortsetzung)

2.2 Bewertung von Vermögenswerten (Fortsetzung)

- 7) Derivate (wie z. B. Optionen) werden grundsätzlich zu deren zum Bewertungszeitpunkt letztverfügbaren Börsenkursen, Maklerpreisen oder anerkannten theoretischen Bewertungsmodellen bewertet;
- 8) Die Bewertung des Swaps wird durch theoretische Bewertungsmodelle mit Hilfe von den zum Bewertungszeitpunkt verfügbaren Marktdaten durchgeführt;
- 9) Die auf Wertpapiere bzw. Geldmarktpapiere entfallenden anteiligen Zinsen werden mit einbezogen, soweit sie sich nicht im Kurswert ausdrücken;
- 10) Sämtliche sonstige Wertpapiere oder sonstige Vermögenswerte werden zu ihrem angemessenen Marktwert bewertet, wie dieser nach Treu und Glauben von der Verwaltungsgesellschaft und nach einem von ihr festgelegten Verfahren bestimmt wird;
- 11) Vermögenswerte, deren Kurse nicht marktgerecht sind, werden zum wahrscheinlichen Realisierungswert bewertet, der mit Vorsicht und nach Treu und Glauben zu bestimmen ist.

2.3 Realisierte Gewinne und Verluste aus dem Verkauf von Wertpapieranlagen

Die realisierten Gewinne und Verluste aus dem Verkauf von Wertpapieranlagen werden auf der Grundlage der gewichteten Durchschnittskosten ermittelt.

2.4 Währungsumrechnung

Die Umrechnung in Euro erfolgt jeweils zu dem Wechselkurs, der in einem organisierten Markt am Bewertungstag vor dem Bewertungszeitpunkt gilt.

Erläuterung 3 - Anlagepolitik

Ziel der Anlagepolitik des Fonds ist es, ein langfristiges Kapitalwachstum zu erwirtschaften und dabei 90% des höchsten täglichen (historischen) Nettoinventarwerts des Fonds der jeweils vergangenen fünf Jahre als Wertuntergrenze abzusichern, wobei in den ersten fünf Jahren der Zeitpunkt der Fondsaufgabe den Ausgangspunkt der Betrachtung darstellt. Hierbei wird eine maximale Volatilität in Höhe von 5% p.a. angestrebt.

Zur Erreichung des Anlageziels kann der Fondsmanager für den Fonds in übertragbare Wertpapiere, wie beispielsweise Aktien, verzinsliche Wertpapiere und Zertifikate, (der „Wertpapierkorb“) investieren, die in ihrer Zusammensetzung in der Regel nicht mit den im Anlageportfolio enthaltenen Vermögensgegenständen übereinstimmen müssen.

Um die Differenz in der Wertentwicklung zwischen dem Wertpapierkorb und dem Anlageportfolio auszugleichen, schließt der Fonds mit der Société Générale als Swap-Kontrahent zu marktüblichen Bedingungen einen oder mehrere Total Return Swaps (die „Total Return Swaps“), die sich auf sämtliche Wertpapiere des Korbs beziehen, ab. Bei einem Total Return Swap hat der Fonds in Abhängigkeit der Wertentwicklung des Wertpapierkorbs eine Zahlung an den Swap-Kontrahenten zu leisten oder erhält eine solche Zahlung. Hat der Fonds eine Zahlung an den Swap-Kontrahenten zu leisten, erfolgt diese Zahlung aus den Erlösen und der teilweisen bzw. vollständigen Veräußerung der übertragbaren Wertpapiere des Wertpapierkorbs, in die der Fonds investiert hat. Die Wertentwicklung des Anlageportfolios kann sowohl positiv als auch negativ verlaufen. Soweit eine Änderung vorgenommen werden soll, kann der im geltenden Verkaufsprospekt unter Abschnitt „Anlagepolitik“ beschriebene Total Return Swap zum entsprechenden Marktwert geschlossen werden. Dieser wird dann durch einen neuen Swap ersetzt, der die geänderte Anlagestrategie widerspiegelt.

Die Swap-Kontrakte lauten zum Beispiel auf anerkannte Indizes (Anleihen-, Aktien- sowie Rohstoffindizes), Anleihen, Aktien, ETFs, Währungen und Zinsen.

3.1 Änderung der Garantie

Die Garantie bis zum 13. Oktober 2019: Die Commerzbank AG (der „Garantiegeber“) hat zugunsten des Fonds eine Garantieerklärung zu bestimmten Bedingungen abgegeben (die „Garantieerklärung“).

Am 14. Oktober hat die Société Générale (der „Garantiegeber“) zugunsten der Anteilklassen I und II des Fonds eine Garantieerklärung zu bestimmten Bedingungen abgegeben (die „Garantieerklärung“).

Erläuterung 4 - Besteuerung des Fonds in Luxemburg

Das Fondsvermögen wird im Großherzogtum Luxemburg mit einer „Taxe d'abonnement“ von zurzeit jährlich 0,05% bzw. 0,01% im Fall einer institutionellen Anteilklasse auf das jeweils am Quartalsende ausgewiesene Nettofondsvermögen besteuert, soweit es nicht in Luxemburger Investmentfonds angelegt ist, die ihrerseits der „Taxe d'abonnement“ unterliegen. Die Einkünfte des Fonds werden in Luxemburg nicht besteuert. Sie können jedoch etwaigen Quellensteuern in Ländern unterliegen, in denen das Fondsvermögen investiert ist.

Erläuterungen zum Jahresbericht zum 30. Juni 2020 (Fortsetzung)

Erläuterung 5 - Kosten zu Lasten des Fonds

5.1 Pauschalgebühr

Die Pauschalgebühr umfasst insbesondere die Kosten für die Verwaltungsgesellschaft, den Fondsmanager, die Verwahrstelle und Zahlstelle sowie die Kosten für die Register-, Transfer- und Verwaltungsstelle. Die Pauschalgebühr wird von der Verwaltungsgesellschaft aufgeteilt und unmittelbar von dieser an die Verwahrstelle und/oder die jeweiligen Dienstleister gezahlt. Die Pauschalgebühr wird auf Basis des täglichen Nettoinventarwertes der jeweiligen Anteilklasse berechnet und im Einklang mit den Bestimmungen des Verwahrstellen- und Dienstleistungsvertrages gezahlt.

Die Pauschalgebühr deckt sämtliche Kosten, Gebühren und Aufwendungen, die nicht als „Andere Kosten“ definiert sind und aus der Pauschalgebühr ausgenommen sind, ab.

Anteilklasse	Pauschalgebühr
LIAM Wertsicherungsfonds plus I (vormals CBK Wertsicherungsfonds plus I)	0,60% p.a.
LIAM Wertsicherungsfonds plus II (vormals CBK Wertsicherungsfonds plus I)	0,95% p.a.

5.2 Andere Kosten

Andere Kosten, die nicht in der Pauschalgebühr inbegriffen sind und dem Fonds zuzüglich zur Pauschalgebühr in Rechnung gestellt werden können, umfassen folgende Kosten, Gebühren und Aufwendungen:

- alle Steuern und andere Ausgaben steuerlicher Art, welche zu Lasten des Fonds zahlbar werden können, so zum Beispiel die jährliche Steuer in Luxemburg (die „Taxe d'abonnement“), allfällig anfallende Mehrwertsteuer oder ähnliche Verkaufs- oder Dienstleistungsabgaben zu Lasten des Fonds (Mehrwertsteuer) (ähnliche Steuern oder steuerliche Abgaben, „Andere Steuern und Abgaben steuerlicher Art“);

- alle Kosten und Ausgaben, welche durch den Kauf und Verkauf von Wertpapieren oder von sonstigen Anlagen des Fonds entstehen, z.B. Maklerkommissionen sowie Kommissionen von Korrespondenten anlässlich der Übertragung von Wertpapieren oder anderen Anlagen („Transaktionskosten“);

- alle Kosten und Kommissionen, welche außerhalb der normalen Geschäftstätigkeit des Fonds anfallen (z.B. Kosten für Rechtsberatung, die dann anfallen, wenn der Fonds eine Forderung einklagt oder sich gegen eine eingeklagte Forderung zur Wehr setzt) („Außergewöhnliche Kosten“).

Erläuterung 6 - Swap-Kontrakte

Zum 30. Juni 2020 hält der Fonds Positionen auf Swap-Kontrakte. Die Gegenpartei für diese Positionen ist Société Générale und die erhaltenen Sicherheiten bestehen ausschließlich aus Barmitteln und belaufen sich auf 304.313,21 EUR.

Der Wertpapierkorb ist ein dynamischer Korb. Einzelheiten über die Zusammensetzung des Korbes können dem Bericht des Verwaltungsrats der Verwaltungsgesellschaft entnommen werden.

Zusätzliche Informationen zu den Swaps und dem Wertpapierkorb sind unter der folgenden Internetadresse erhältlich: <http://www.lyxorfonds.com>.

Erläuterung 7 - Wertpapierleihgeschäfte

Der Fonds hat zum Geschäftsjahresende keine Wertpapierleihgeschäfte getätigt.

Erläuterung 8 - Veränderungen des Wertpapierbestands

Eine Aufstellung der Veränderungen in der Zusammensetzung des Wertpapierbestandes während des Geschäftsjahres kann kostenlos bei der Verwaltungsgesellschaft und bei der Vertriebsstelle angefordert werden.

Erläuterung 9 - Informationen zur Verwaltungsgesellschaft Lyxor Funds Solutions S.A.

Zum 30. Juni 2020 wurden von der Verwaltungsgesellschaft weitere im Großherzogtum Luxemburg gemäß Teil I des Gesetzes von 2010 errichtete Investmentfonds verwaltet, die nicht Inhalt dieses Jahresberichts sind.

Erläuterung 10 - Transaktionskosten

Im abgelaufenen Geschäftsjahr sind keine Transaktionskosten in dem Fonds angefallen.

Erläuterungen zum Jahresbericht zum 30. Juni 2020 (Fortsetzung)

Erläuterung 11 - Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag ergaben sich ebenfalls keine wesentlichen Änderungen oder sonstige wesentlichen Ereignisse.

Informationen für Anleger in der Schweiz zum 30. Juni 2020 (ungeprüft)

Informationen für Anleger in der Schweiz

Vertreter und Zahlstelle in der Schweiz

Vertreter und Zahlstelle in der Schweiz bis zum 12. September 2019

Als Vertreter und Zahlstelle in der Schweiz wurde die Commerzbank AG, Frankfurt am Main, Zweigniederlassung Zürich, Pelikanplatz 15, CH-8001 Zürich, (der „Vertreter“) bestimmt.

Vertreter und Zahlstelle in der Schweiz ab dem 13. September 2019

Als Vertreter und Zahlstelle in der Schweiz wurde die Société Générale, Paris, Zweigniederlassung Zürich, Talacker 50, Postfach 5070, CH-8021 Zürich, (der „Vertreter“) bestimmt.

Bezugsort der maßgeblichen Dokumente

Der Verkaufsprospekt samt Verwaltungsreglement, die wesentlichen Informationen für die Anlegerinnen und Anleger sowie die aktuellen Jahres- und Halbjahresberichte können kostenlos beim Vertreter bezogen werden.

Publikationen

Die den Fonds betreffende Publikationen erfolgen in der Schweiz auf der elektronischen Plattform www.fundinfo.com.

Die Ausgabe- und Rücknahmepreise beziehungsweise der Nettoinventarwert mit dem Hinweis „exklusive Kommissionen“ werden an jedem Berechnungs- und Veröffentlichungstag und bei jeder Ausgabe und Rücknahme von Anteilen, mindestens aber zweimal im Monat (am ersten und dritten Freitag eines jeden Monats), auf der elektronischen Plattform www.fundinfo.com publiziert.

Zahlung von Retrozessionen und Rabatten

Die Verwaltungsgesellschaft und deren Beauftragte bezahlen keine Retrozessionen an Dritte als Entschädigung der Vertriebstätigkeit von Fondsanteilen in der Schweiz oder von der Schweiz aus.

Die Verwaltungsgesellschaft und deren Beauftragte bezahlen im Vertrieb in der Schweiz oder von der Schweiz aus keine Rabatte, um die auf den Anleger entfallenden, dem jeweiligen Teilfonds belasteten Gebühren und Kosten zu reduzieren.

Maßgebliche Sprache

Im Rahmen des Vertriebs in der Schweiz geht die deutsche Fassung des Verkaufsprospekts und der wesentlichen Informationen für die Anlegerinnen und Anleger vor.

Erfüllungsort und Gerichtsstand

Für die in der Schweiz und von der Schweiz aus vertriebenen Anteile ist am Sitz des Vertreters Erfüllungsort und Gerichtsstand begründet.

Gesamtkostenquote („Total Expense Ratio“ (TER)) und Portfolio Turnover Ratio (PTR)

Die Gesellschaft weist in den Jahres- und Halbjahresberichten die Total Expense Ratio (TER) oder Gesamtkostenquote sowie die Portfolio Turnover Rate (PTR) oder Umschlagsrate aus.

Wertentwicklung zum 30. Juni 2020 (ungeprüft)

Wertentwicklung

Anteilklasse	Währung	Wertentwicklung	Wertentwicklung	Wertentwicklung
		01.07.2017 - 30.06.2018	01.07.2018 - 30.06.2019	01.07.2019 - 30.06.2020
LIAM Wertsicherungsfonds plus I (CBK Wertsicherungsfonds plus I)	EUR	(0,85%)	(0,68%)	(1,60%)
LIAM Wertsicherungsfonds plus II (CBK Wertsicherungsfonds plus II)	EUR	(0,87%)	0,44%	(3,11%)

Die historische Performance stellt keinen Indikator für die laufende oder zukünftige Performance dar. Die Performancedaten lassen die bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten unberücksichtigt.

Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio) und Portfolio Turnover Rate (PTR) zum 30. Juni 2020 (ungeprüft)

Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio) und Portfolio Turnover Rate (PTR)

Es werden die zu Lasten des Fonds angefallenen Kosten (Pauschalgebühr und andere Kosten) auf Anteilklassenebene offen gelegt und als Quote des durchschnittlichen Fondsvolumens ausgewiesen („Total Expense Ratio“ - TER). Diese Gesamtkostenquote wird jeweils für das vergangene Geschäftsjahr ermittelt. Transaktionskosten und Kosten der Zielfonds werden in der Gesamtkostenquote nicht berücksichtigt. Die TER wurde gemäß den Richtlinien des Schweizer Fondsverbands (Swiss Funds & Asset Management Association („SFAMA“)) vom 16. Mai 2008 berechnet.

Anteilklasse	TER
LIAM Wertsicherungsfonds plus I (vormals CBK Wertsicherungsfonds plus I)	0,61%
LIAM Wertsicherungsfonds plus II (vormals CBK Wertsicherungsfonds plus II)	0,97%

Die PTR gibt die Umschlagshäufigkeit des Portfolios des Fonds an. Sie wird ermittelt aus der Differenz der Summe der Wertpapiergeschäfte und der Summe der Transaktionen mit Anteilen des Fonds, dividiert durch das durchschnittliche Nettovermögen.

Fonds	PTR
LIAM Wertsicherungsfonds plus (vormals CBK Wertsicherungsfonds plus)	(2,82%)

Vergütungspolitik (ungeprüft)

Die Lyxor Funds Solutions S.A. (i.F. die „LFS“), ehemals Commerz Funds Solutions S.A. (i.F. die „CFS“), hat die Vergütungspolitik ihrer alleinigen Aktionärin, der Lyxor International Asset Management S.A.S. (bis zum 27. Mai 2019, der Commerzbank AG), übernommen. Dies unter Berücksichtigung der lokalen und europäischen Vorgaben hinsichtlich UCITS- und AIFMD-Regularien.

Im Anschluss an den Kauf der CFS S.A. durch die Lyxor International Asset Management S.A.S., der am 27. Mai 2019 stattgefunden hat, wurde die Vergütungspolitik turnusmäßig zum 30. Juni 2020 überprüft. Eine Änderung der selbigen ist bis dato nicht erfolgt.

Die Vergütungspolitik legt die geltenden Grundsätze fest für:

- Jegliche Form der Zahlung oder sonstigen Leistungen gegenüber Mitarbeitern durch die LFS;
- Jeder direkt durch den von der LFS verwalteten Organismus für gemeinsame Anlage (i.F. „OGA“) selbst gezahlte Betrag, einschließlich der leistungsabhängigen Vergütung; und
- Jegliche Übertragung von Anteilen des betreffenden OGA; im Austausch für professionelle Dienstleistungen, die von den Mitarbeitern der LFS erbracht werden.

Um eine marktgerechte Gesamtvergütung der LFS-Mitarbeiter zu gewährleisten, besteht diese aus mehreren Komponenten: Erfolg des Unternehmens, freiwillige betriebliche Zusatzleistungen und betriebliche Altersvorsorge. Die genannten Vergütungskomponenten bestimmen unter Berücksichtigung eines angemessenen und zulässigen Verhältnisses von variabler zu fester Vergütung die marktgerechte Gesamtvergütung der Mitarbeiter.

Im Geschäftsjahr 2019 betrug der Gesamtbetrag der festen Vergütung für alle Mitarbeiter der LFS 1.329 TEUR (99,54%) und der variable Teil 6 TEUR (0,46%).

Eine erfolgsabhängige Vergütung (Performance Fee) wird generell nicht an die Mitarbeiter der LFS ausgezahlt. Die Zahl der Begünstigten entspricht der im abgelaufenen Geschäftsjahr 2019 durchschnittlich beschäftigten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (17). Die Gesamtsumme der im Geschäftsjahr 2019 gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen beträgt anteilig für den LIAM Wertsicherungsfonds Plus:

- Senior Management:	1.453,60 EUR
- Personal:	1.581,02 EUR
- Gesamtvergütung:	3.034,61 EUR

Im Geschäftsjahr 2019 betrug der Gesamtbetrag der von der Commerzbank AG (ab 18. November 2019: LIAM S.A.S. Deutschland) gezahlten festen Vergütung für das Portfolio Management 1.995 TEUR (86,93%) und der variable Teil 300 TEUR (13,07%).

Die Zahl der Begünstigten entspricht der im abgelaufenen Geschäftsjahr 2019 durchschnittlich beschäftigten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Portfoliomanagements der Commerzbank AG (ab 18. November 2019: LIAM S.A.S. Deutschland) (16). Die Gesamtsumme der im Geschäftsjahr 2019 gezahlten Vergütung an das Portfoliomanagement beträgt anteilig für den LIAM Wertsicherungsfonds Plus:

- Portfolio Management (Commerzbank AG und LIAM S.A.S. Deutschland):	5.216,78 EUR
--	--------------

Gemäß Kapitel 7 der ESMA-Richtlinien zur Vergütungspolitik (Final Report vom 31. März 2016) wendet die LFS das vorgesehene Verhältnismäßigkeitsprinzip an.

Dies hat zur Folge, dass die LFS:

- keinen Vergütungsausschuss einsetzt;
- die Auszahlung der variablen Vergütung nicht in AIF/OGAW-Instrumenten erfolgt; und
- das „Auszahlungsverfahren“ (d.h. Sperrfrist, Zurückstellung und ex post Berücksichtigung des Risikos) nicht angewendet wird.

Der Grundsatz der Verhältnismäßigkeit der Vergütung findet auch auf die Art und den Umfang der offenzulegenden Informationen Anwendung. Dies bedeutet für die LFS keine Offenlegung von Informationen über den Beschlussfassungsprozess, auf den sich die Vergütungspolitik stützt, gegebenenfalls einschließlich der Informationen über die Zusammensetzung und das Mandat des Vergütungsausschusses, Name des externen Beraters, dessen Dienste bei der Festlegung der Vergütungspolitik in Anspruch genommen wurden, und Rolle der beteiligten Kreise.

Ferner werden keine Informationen über die (i) Verbindung zwischen der variablen Vergütung und Leistung, (ii) Kriterien, die für die Leistungsbemessung und die Risikoanpassung zugrunde gelegt werden, (iii) Leistungskriterien, auf die sich der Anspruch auf den Bezug der variablen Vergütung gründet sowie die (iv) wichtigsten Parameter und Begründung etwaiger jährlicher Bonusregelungen und anderer unbare Leistungen veröffentlicht. Weiterhin sind vertrauliche quantitative Aspekte der Vergütung nicht Gegenstand der Offenlegung.

Zusätzliche Informationen über die Vergütungspolitik der Verwaltungsgesellschaft können im Internet auf der Website <https://www.lyxor.com/de/fondsloesungen-von-lyxor> eingesehen werden. Eine Druckversion wird auf Anfrage kostenlos zur Verfügung gestellt.

Securities Financing Transactions Regulation zum 30. Juni 2020 (ungeprüft)

LIAM Wertsicherungsfonds plus (vormals CBK Wertsicherungsfonds plus) zum 30. Juni 2020	Angaben pro Art von Wertpapierfinanzierungsgeschäft / Total Return Swaps		
	Wertpapierleihe	Pensionsgeschäfte	Total Return Swaps
Verwendete Vermögensgegenstände			
absolut			(366.649,29)
in % des Fondsvermögens			-1,50%
Einstandskosten			
Nicht realisierter Gewinn/ Verlust			
10 größte Gegenparteien			
1. Name			Société Générale
1. Bruttovolumen offene Geschäfte			(366.649,29)
1. Sitzstaat			Frankreich
Art(en) von Abwicklung und Clearing (z.B. zweiseitig, dreiseitig, CCP)			zweiseitige Verträge
Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)			
unter 1 Tag			
1 Tag bis 1 Woche (= 7 Tage)			
1 Woche bis 1 Monat (= 30 Tage)			
1 bis 3 Monate			
3 Monate bis 1 Jahr (=365 Tage)			(366.649,29)
über 1 Jahr			
unbefristet			
Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten			Die erhaltenen Sicherheiten bestehen ausschließlich aus Barmitteln und belaufen sich auf 304.313,21 EUR.
Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten			EUR
Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)			
unter 1 Tag			
1 Tag bis 1 Woche (=7 Tage)			
1 Woche bis 1 Monat (= 30 Tage)			
1 bis 3 Monate			
3 Monate bis 1 Jahr (=365 Tage)			
über 1 Jahr			
unbefristet			

Securities Financing Transactions Regulation zum 30. Juni 2020 (ungeprüft) (Fortsetzung)

Verleihte Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds			
10 größte Sicherheitenaussteller, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps			
1. Name			Société Générale
1. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)			304.313,21
2. Name			
2. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)			
3. Name			
3. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)			
4. Name			
4. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)			
5. Name			
5. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)			
6. Name			
6. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)			
7. Name			
7. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)			
8. Name			
8. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)			
9. Name			
9. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)			
10. Name			
10. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)			
Verwahrer / Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps			
Gesamtzahl Verwahrer / Kontoführer			1
1. Name			BNP Paribas Securities Services Luxemburg Branch
1. verwahrter Betrag absolut			304.313,21
Verwahrart begebener Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps			
In % aller begebenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps			
gesonderte Konten / Depots			100,00%

